

Vertreterversammlung der Aachener Bank

Trotz Wirtschaftskrise blickt die Aachener Bank auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Stolze Zuwächse bei den Kundeneinlagen, ein moderates Wachstum im Kreditgeschäft und eine gute Ertragslage kennzeichnen das Geschäftsjahr 2009. Die Aachener Bank erreichte zum Jahresende eine Bilanzsumme von 758 Mio. € (+ 2,6%). Vorstandssprecher Franz-Wilhelm Hilgers zeigte sich in der Vertreterversammlung sehr zufrieden, dass die Aachener Bank im Krisenjahr 2009 ein Ergebnis erzielen konnte, das neben einer Dividende von 5% an die rund 17.000 Mitglieder genügend Raum zur Stärkung der Rücklagen und Vorsorgereserven lässt. Der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Gewinnverwendung stimmte die Vertreterversammlung mehrheitlich zu.

Barkey neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Die turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates wurden von der Vertreterversammlung für eine weitere Periode wiedergewählt. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurde Assessor jur. Ralf W. Barkey einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Carlo Soiron an.

Rechtsanwalt Soiron, der seit 15 Jahren Mitglied des Aufsichtsrates ist, übernahm 2005 den Vorsitz. Seinem eigenen Wunsch, das Amt nur für eine befristete Zeit auszuüben, wurde damit entsprochen. „Es handelt sich also um einen abgesprochenen Stabwechsel, bei dem ich nun Vorsitzender und Carlo Soiron mein Stellvertreter wird, nachdem es jahrelang umgekehrt war“, sagte Barkey. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer gehört dem Gremium seit 2001 an. „Mit dem Wechsel setzt sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit fort“, erklärte er.



Stabwechsel: Carlo Soiron (l.) gratuliert seinem Nachfolger, Ralf W. Barkey.